

S-02

Kandidatur

Initiator*innen: Maik Freudenberg

Titel: Maik Freudenberg

Alter: 26

Geschlecht: männlich

Hallo,

ich bin Maik und mich bewegen die Themen Ausbildung und Ländlicher Raum. Ich selber komme gebürtig aus Hoyerswerda und wohne aktuell in Dresden.

Meine Heimat hat sehr viel zu bieten, nur wird dieses immer wieder durch die negativ-Schlagzeilen verdrängt. Deshalb ist es mir wichtig, meine Heimat und auch die anderen tollen Gegenden in dem schönsten Bundesland zu unterstützen und wieder aufzuwerten, damit die Menschen vor Ort sehen, und insbesondere die vielen jungen Menschen, dass es auch noch Politik für sie gibt und nicht nur die AfD oder CDU mit Ihren zweifelhaften Praktiken.

Des Weiteren habe ich bisher 2 Ausbildungen erfolgreich abgeschlossen – zum einen den Sozialassistenten und zum anderen den Krankenpfleger.

Als Krankenpfleger bin ich aktuell im Intensivmedizinischen Bereich der Uniklinik tätig, allerdings beginne ich im September meine 3. Ausbildung zum Erzieher.

Die dadurch frei werdende Zeit möchte ich aktiv nutzen, um mich für die Ausbildung und deren Auszubildende in diesem Land stark zu machen. Zu zeigen, dass Studieren nicht das einzige ist, was einen jungen Menschen nach vorne bringen kann. Nicht das einzige ist, um im Leben voran zu kommen und auch nicht das einzige ist, um etwas Großartiges zu erhalten.

Ihre Interessen in den Vordergrund zu stellen und Probleme erkennen. Probleme, die angegangen werden müssen um den jungen Menschen eine Perspektive schaffen zu können.

Ich selbst habe in meinen Ausbildungen viele Kritiken geäußert, teilweise mit Besserung und dabei darf es nicht bleiben.

Ich möchte die Sicht der vielen Ausbildungen verstehen und gemeinsam mit denen, welche sich für Veränderungen einsetzen, Strategien entwickeln, um die Bedingungen zu verbessern.

Es gibt noch einige mehr Themen die mich umtreiben, neben der sozialen Gerechtigkeit welche durch mein Elternhaus geprägt ist, auch die Gesundheitspolitik.

Ich möchte etwas verändern und bin bereit dafür.

Ich verbleibe mit solidarischen Grüßen,

Freundschaft,

Maik.